

Der Energieberater informiert:

Kühl- und Gefriergeräte

Die Kühlgeräte verbrauchen etwa ein Fünftel des Stromes in Ihrem Haushalt. Der Energieverbrauch hängt vor allem davon ab, wie viel Wärme in das Innere des Gerätes gelangt und dann unter Energieaufwand wieder nach außen gebracht werden muss.

Unsere Hinweise helfen Ihnen beim Energiesparen:

Stellen Sie Kühl- und Gefriergeräte Geräte möglichst in ungeheizten Räumen auf (z.B. im Keller). Vermeiden Sie eine Anordnung neben Wärmequellen wie Herden und Heizkörpern oder an Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung.

Lassen Sie erhitzte Lebensmittel erst abkühlen, bevor sie diese in den Kühlschrank stellen oder einfrieren.

Gute Übersicht in den Kühlgeräten beugt langem Suchen vor und verhindert, dass die Tür lange geöffnet bleibt und dadurch warme und feuchte Luft in das Gerät gelangt.

Lassen Sie beschädigte Türdichtungen sofort auswechseln.

Je tiefer die Kühl- oder Gefriertemperatur ist, umso mehr Energie muss aufgewendet werden, um sie zu halten. Eine Lagertemperatur von 7 °C im Kühlschrank und minus 18 °C im Gefriergerät reicht im Allgemeinen völlig aus.

Während des Jahresurlaubes kann der Kühlschrank auf kleinster Stufe laufen oder selbst Urlaub machen. Im zweiten Falle sollte die Tür des abgeschalteten Kühlgerätes offen bleiben, da sich sonst im Gerät Schimmel bilden kann.

Aus Wasser in den Lebensmitteln und in der Luft bildet sich in Kühl- und Gefriergeräten Reif. Je dicker die Reifschicht ist, umso höher ist der Energieverbrauch des Gerätes. Deshalb stellen Sie Lebensmittel nur abgedeckt in den Kühlschrank und frieren Sie Lebensmittel nur gut verpackt ein.

Tauen Sie alle Kühlgeräte regelmäßig ab.

Lüftungsgitter bei Stand- und Unterbaugeräten müssen frei sein, damit die Luft ungehindert über die Kühlschlangen streichen kann. Gefriergeräte ohne außen liegende Kühlschlangen müssen so aufgestellt werden, dass die die Wärme abstrahlende Gerätewand frei liegt, damit es nicht zu einem Wärmestau kommt.

Beim Neukauf eines Kühlschranks sollten Bauart und Größe auf die tatsächlichen Bedürfnisse abgestimmt werden. Ein zu groß ausgelegter Kühlschrank verschwendet unnötig Energie.

Weitere Informationen über die Energieeinsparung, Hausmodernisierung, Heizungssanierung und Förderprogramme:

Am ersten und dritten Donnerstag im Rathaus, Theresienstr. 76 (kl. Sitzungssaal)
von 16:30 bis 18:30 Uhr.

Termine: 02.04., 16.04., 07.05.

Anmeldung: Dipl.-Ing. (TU) Tibor Szigeti, Umwelt- und Energieberater, Tel: 089-120 240 60